

„Anna Sophia lebe hoch“

Jubiläum der Namensgebung der Grund- und Regelschule

Wer war Anna Sophia? Wieso trägt unsere Schule diesen Namen? Was ist in den 25 Jahren an unserer Schule passiert? Wie können wir unser Schulhaus verschönern? Wie bereiten wir ein Schulfest mit vielen Gästen vor? Auf all diese Fragen wollten die SchülerInnen der Grund- und Regelschule „Anna Sophia“ Kranichfeld in ihrer gemeinsamen Projektwoche Antworten finden.

Bereits zu Beginn des Schuljahres stand die Planung des Schulfestes auf der Agenda. SchülerInnen, Eltern, LehrerInnen und Ehrenamtliche trafen sich in verschiedenen Gremien, um Ideen zu sammeln.

Nachdem alle SchülerInnen in eins ihrer drei Wunschprojekte eingewählt waren, startete am Montag, 08.05. unsere Projektwoche mit viel Kunst, Musik, Bewegung, Gärtnerei, frischer Luft und handwerklichem Geschick. In der Grundschule wurde Brot gebacken, Ritterspiele neu erlernt, Steckenpferde gebastelt, getöpft, gesägt, mit Gänsekiel und Feder geschrieben, gedruckt, gesungen, getanzt und getippt. Der Linoldruck ging in Serie, die Doku-Gruppe arbeitete an allen Texten für die Projektzeitung, die Schulgartengruppe formte Saatkugeln, stellte Lavendelsalz her und bemalte Schilder für den Schulgarten, die Tanz-, Turnier- und Rittergruppe haben „armer Ritter“ gebraten, die Bienenhotels und getöpften Gegenstände wurden bemalt, in der Schriftgruppe wurde die Sütterlin Schrift geübt, die Sportgruppe trainierte Tänze von früher und heute, die Rittergruppe gestaltete Schilder, die Zeichengruppe malte Selbstportraits mit Bleistift, die Treppenaufgänge wurden mit tierischen Wandbemalungen verschönert.

Auch in der Regelschule waren die SchülerInnen eifrig am Basteln, so dass das Schulhaus am Freitag festlich geschmückt erstrahlte. Die „Grüne Oase“ im Innenhof wurde frisch bepflanzt, deren ehemals faden Wände durch die Graffitigruppe bunt gestaltet. Andere SchülerInnen kreierten eigene Daumenkinos und produzierten Stop-Motion-Filme im Schuhkarton. Laut und schwungvoll musizierte unsere Trommlergruppe, während im Werkraum Souvenirs aus Holz, Metall und Ton hergestellt wurden. Körperspannung, Spaß am Sport und Teamfähigkeit waren sowohl bei den „Menschenpyramiden“ als auch beim „Selbstschutztraining“ gefragt. Andere SchülerInnen übten sich in der Nähkunst, wobei ihnen verschiedene Fremdsprachen nahegebracht wurden. Eine Tombola und die lang ersehnte Schülerzeitung wurden für das Schulfest fertig gestellt. Die Gruppe „Kulinarisches früher und heute“ beschäftigte sich theoretisch, aber auch praktisch im Baumbachhaus mit Kochgewohnheiten verschiedener Zeitepochen. In einer gespielten Unterrichtsstunde trat plötzlich Anna Sophia mit ihren zwei Zofen persönlich auf und beantwortete den SchülerInnen Fragen über ihr Leben und Wirken in Kranichfeld. Einen Rückblick über die vergangenen 25 Jahre geben sowohl die entstandene Zeitleiste als auch verschiedene Bilderrahmen, für welche tausende Papierfotos und ebenfalls digitale Fotos sortiert wurden.

Ergebnisse dieser vielseitigen Projektwoche konnten die zahlreichen Gäste am Freitagnachmittag zu unserem Schulfest bewundern. Zur feierlichen Eröffnung in der

Sporthalle wurden neben den Eltern und Sponsoren auch ehemalige LehrerInnen begrüßt. Die Grundschüler führten Tänze von früher und heute vor. Eine moderne Version des „Zauberlehrlings“ und die Menschenpyramiden begeisterten das Publikum. Ein buntes Programm auf den Schulhöfen, in den Klassenräumen, im Schulgarten und in der Sporthalle wurde den Kindern und Erwachsenen von 14.00 bis 18.00 Uhr geboten.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle fleißigen Helfer, besonders die LehrerInnen, die bereits im Vorfeld geplant und gewirkt haben. Vielen Dank an alle Eltern, welche unsere Projektwoche mit Material, Kostümen, der helfenden Hand oder sogar beim Brotbacken unterstützt haben. Für die kulinarische Versorgung danken wir der Projektgruppe „Vom Feld auf den Teller“ in Zusammenarbeit mit Bäckerei Flassig, den fleißigen Eltern die Kuchen gebacken und verkauft haben, dem Partyservice Jung und dem MSC Kranichfeld.

Ein Dank an die Rosenkönigin als Ehrengast und an alle Vereine die uns unterstützt haben. Hier seien besonders genannt: die Feuerwehr Kranichfeld, der Malteser Hilfsdienst, die Fördervereine der Grund- und Regelschule, die Sportfreunde Kranichfeld und Move2gether für die Spiel- und Bastelangebote am Nachmittag. Die Kinder und Gäste waren begeistert. Auch die AOK und die Deutsche Bahn bereicherten das Angebot an Aktivitäten.

Ein weiterer Dank richtet sich an die Stadt Kranichfeld für die Absicherung der Parkplätze und der generellen formellen Unterstützung bei sämtlichen Anträgen. Der Bürgermeister Herr Bauer und Herr Merten vom Ordnungsamt haben sich persönlich Zeit dafür genommen.

Für finanzielle und sächliche Unterstützung danken wir der Sparkasse Mittelthüringen, der VR Bank Weimar eG, der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung, der Avenida Therme, dem Partyservice Jung, der Familie Kloetzel, dem Kostümverleih Martina Sichert, der ROLLER GmbH&Co.KG Weimar Süßenborn, der MW-Mayer GMBH, dem BSM BAU Wolfgang Merkel, dem Autohof Dienstedt, Elektrotechnik Zillinger, der Gärtnerei Lindig, Falko Hüter, dem Garten- und Kommunaldienst Quitt, dem Sägewerk Tannroda und dem Feuerwehrverein Hohenfelden. Um nur einige zu benennen.

Einblicke von dieser Woche sehen Sie auf der Homepage der Grundschule www.gundschulekranichfeld.de und der Regelschule www.anna-sophia-regelschule.de .

Das Team der Grund- und Regelschule freut sich auf weitere gemeinsame Projekte.

Die Schulleiterinnen Valeska Edlmann und Ines Hüter